

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 15.11.2010
Überarbeitet 15.11.2010 (D) Version 1.4
Schellander Abbeizer Rote Krähe

! 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname Schellander Abbeizer Rote Krähe

Hersteller / Lieferant FARBEN SCHELLANDER Gerhard Picker GmbH
Luegerstrasse 4-6, AT-9020 Klagenfurt
Telefon 04632245910, Telefax 0462245915
E-Mail office@farben-schellander.at
Internet www.farben-schellander.at

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)
Farbabbeizer

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R10
R66
R67

R-Sätze

10 Entzündlich.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	50 - 100	R10; R66; R67
69011-36-5		Oxoalkohol C13ethoxyliert mit 5-9 MOL EO	>= 2,5	Xi R41; Xn R22

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Aspirationsgefahr.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 15.11.2010

Überarbeitet 15.11.2010 (D) Version 1.4

Schellander Abbeizer Rote Krähe

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

scharfen Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren oder Laugen oder brennbaren Stoffen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.
Die Lagertemperatur sollte zwischen 0 °C und 30 °C, maximal 50 °C liegen.

Lagerklasse 3

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Handschutz

Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe (lösemittelbeständig) benutzen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiten Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

leichte Schutzkleidung antistatisch

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 15.11.2010

Überarbeitet 15.11.2010 (D) Version 1.4

Schellander Abbeizer Rote Krähe

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

pastös

Farbe

weisslich

Geruch

fruchtartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	27 °C			Abel-Pensky	
Zündtemperatur	270 °C				
Untere Explosionsgrenze	1,8 Vol-%				
Obere Explosionsgrenze	10,4 Vol-%				
Dampfdruck	13 hPa				
Dichte	0,92 g/cm ³				
Löslichkeit in Wasser					emulgierbar
Viskosität Auslaufzeit	60 s	20 °C		6 DIN 53211	
Lösemitteltrennprüfung	< 3 %				

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Zu vermeidende Stoffe

keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Erfahrungen aus der Praxis

Allergische Reaktionen möglich (Analogie-Gründe).

Bei Hautkontakt: Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 15.11.2010

Überarbeitet 15.11.2010 (D) Version 1.4

Schellander Abbeizer Rote Krähe

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeine Hinweise

Das Abbauverhalten des Produktes wurde nicht geprüft. Die Aussage hierzu wurde auf Grund von Angaben in der Literatur gemacht.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

14 06 03*

Abfallname

andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, III, (D/E), Sondervorschrift 640E, Klassifizierungscode: F1

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

Tunnelbeschränkungscode:E

begrenzte Menge LQ7

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1263 PAINT RELATED MATERIAL, 3, III

LQ5

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1263 Paint related material, 3, III

Weitere Angaben zum Transport

Dieses Produkt unterliegt nicht dem ADR, Klasse 3, siehe ADR Kapitel 2.2.3.1.5; Flammpunkt > 23°C, Auslaufzeit >60sec, Lösemitteltrennprüfung < 3% der Gesamthöhe, Beförderung in Gebinden <450l.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

R-Sätze

- | | |
|----|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

S-Sätze

- | | |
|-------|--|
| 16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| 23 | Dampf nicht einatmen. |
| 24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| 46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| 51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| 56 | Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

1 VwVwS
Schwach wassergefährdend.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 15.11.2010
Überarbeitet 15.11.2010 (D) Version 1.4
Schellander Abbeizer Rote Krähe

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- R 10 Entzündlich.
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.